



Leibniz-Institut
für Polymerforschung
Dresden e.V.

Hohe Str. 6
01069 Dresden

Postadresse:
Postfach 120 411
01005 Dresden

www.ipfdd.de



Ansprechpartner:
Antonio Reguero LL.M.

Abteilung:

Forschungsplanung und
-koordinierung

Tel.: +49 (0) 351 4658 213

Fax: +49 (0) 351 4658 98394

E-Mail: reguero@ipfdd.de

Verfahren zur elektrostatischen Aufladung von geringkonzentrierten Bestandteilen von Kunststoffgemischen

Abstract

Die Erfindung bezieht sich auf die Gebiete der Verfahrenstechnik, der Chemie und der Abfallwirtschaft und betrifft ein Verfahren zur elektrostatischen Trennung von Kunststoffgemischen. Die Erfindung kann insbesondere dann erfolgreich angewendet werden, wenn der Massenanteil einer – aus einem Gemisch aus verschiedenen Kunststoffen – abzutrennenden Komponente in Anteilen unter 5 Masse-% enthalten ist. Solche Gemische sind typisch z.B. für das Recycling von Einwegflaschen oder für das Recycling von Kabeln der Elektro-, Elektronik- und Automobilindustrie. Bei der abzutrennenden Komponente, die im Kunststoffgemisch in geringer Konzentration vorliegt, handelt es sich dabei vorzugsweise um Polyvinylchlorid (PVC).

Vorteile

- Werkstoffliche Wiederverwertung der Gemischkomponenten
- Vorteilhafte energetische Verwertung
- Verringerung des Kunststoffanteils für die Verbrennung in Sondermüllverbrennungsanlagen
- Kosteneinsparung

Amtliches Aktenzeichen: DE 10 2010 001 509 A1